

## **P r o t o k o l l**

### **der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25. Februar 2008 im Beratungsraum des Jugendamtes**

#### **Öffentlicher Teil**

**Beginn: 17:00 Uhr**  
**Ende: 18:45 Uhr**

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Aé  
Herr Bogaczyk bis 18:25 Uhr  
Herr Bordel  
Herr Cymek ab 17:10 Uhr  
Frau Duschek  
Herr Kummerow  
Frau Landmesser  
Herr Siperko  
Herr Spring  
Herr Steiger

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Dembski bis 18:25 Uhr  
Herr Scheer  
Herr Baumann

#### **Gäste**

Frau Lenz  
Frau Schwartz  
Frau Hofmann  
Frau Gömer  
Frau Laß und Auszubildende  
Mitarbeiterinnen der Kindertageseinrichtung Riems  
OZ

#### **Protokollführung**

Herr Neumann

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohner
4. Beschlusskontrolle
- 5. Beratung von Beschlussvorlagen**
- 5.1. Namensvergabe Kindertageseinrichtung Riems
- 5.2. 10 Punkte-Programm für eine familienfreundliche Stadt 04/842  
*Grüne / oK, CDU, Die Linke, FDP*
- 5.3. Fortschreibung Jugendhilfeplanung - Änderung des Planungszyklus für das Sachgebiet Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
6. Informationen der Verwaltung
  - Einsatz des Kombilohn-Modells in der UHGW
  - Realisierungswettbewerb Kita-Neubau
  - Fallzahlenentwicklung des Sachgebietes Sozialpädagogischer Dienst
  - Platzkostenentwicklung der Kitas
7. Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden
9. Bestätigung des Protokolls vom 07.01.2008
10. Schluss der Sitzung

## Tagesordnung

Zu TOP: 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 9, später 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

---

Zu TOP: 2. *Bestätigung der Tagesordnung*

Abstimmungsergebnis:  
*einstimmig beschlossen*

---

Zu TOP: 3. *Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohner*

Durch die anwesenden Gäste werden keine Fragen gestellt.

---

Zu TOP: 4. *Beschlusskontrolle*

Es ist keine Beschlusskontrolle erforderlich.

---

Zu TOP: 5. *Beratung von Beschlussvorlagen*

---

Zu TOP: 5.1. *Namensvergabe Kindertageseinrichtung Riems*

Durch Mitarbeiterinnen der Einrichtung wird das inhaltliche Konzept vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:  
*einstimmig beschlossen*

---

Zu TOP: 5.2. *10 Punkte-Programm für eine familienfreundliche Stadt*

Die Vorlage wird durch Herrn Steiger eingebracht. Auch die Bürgerliste und die SPD-Fraktion waren an der Erstellung des Dokuments beteiligt und sollten somit als Einbringer erscheinen. Die Inhalte der Vorlage müssen weiter bearbeitet werden. Eine erste Stellungnahme der Verwaltung liegt vor. - Die Thematik sollte regelmäßig im Jugendhilfeausschuss behandelt werden. Vorgeschlagen wird, das Bündnis für Familien mit der weiteren Arbeit zu betrauen sowie den UA

---

des Jugendhilfeausschusses und Frau Gömer mit einzubeziehen.

Änderungsantrag:

Im Punkt 9 ist der Satz „Die Entstehung von Ghettos ...“ zu streichen und durch folgende Formulierung zu ergänzen: „Auf das soziale Gleichgewicht in den Wohngebieten soll hingearbeitet werden.“

Gelöscht: ist

Abstimmungsergebnis:

*einstimmig beschlossen*

Änderungsantrag:

Ergänzung zu Punkt 10:

Die Stadt fördert und unterstützt die Jugendarbeit und die Jugendverbandsarbeit der freien Träger. Sie schafft Bedingungen, die es den freien Trägern ermöglichen, die Angebote der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit entsprechend der ermittelten Bedarfe auszubauen und zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

*einstimmig beschlossen*

Eine Information über den Stand der Arbeit am 10-Punkte-Programm erfolgt auf der ersten Sitzung nach der Sommerpause durch Frau Fassbinder und Frau Gömer.

Beschlussfassung zum Gesamtpapier:

*einstimmig beschlossen*

---

Zu TOP: 5.3. Fortschreibung Jugendhilfeplanung - Änderung des Planungszyklus für das Sachgebiet Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Abstimmungsergebnis:

*einstimmig beschlossen*

---

Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung

- Einsatz des Kombilohn-Modells in der UHGW
- Realisierungswettbewerb Kita-Neubau
- Fallzahlenentwicklung des Sachgebietes Sozialpädagogischer Dienst
- Entwicklung der Platzkosten in den Kitas

Herr Scheer und Herr Bogaczyk informieren über den Einsatz des Kombi-Lohn-Modells in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Das Projekt ist für 3 Jahre konzipiert. Es soll Langzeitarbeitslosen ermöglichen, durch eine längere Beschäftigung aus dem Bezug von Sozialleistungen herauszukommen. Gegenwärtig gibt es noch Abstimmungsbedarf zwischen Verwaltung, ABS u.a. Beteiligten.

Wenn die konkreten Regelungen für die Umsetzung feststehen, werden die freien Träger in Kenntnis gesetzt.

Herr Scheer informiert über den Stand des Realisierungswettbewerbs für den Kita-Neubau „Am Grünland“. Im März werden unterschiedliche Gremien über die eingegangenen Vorschläge beraten.

Durch Frau Lenz wird die Entwicklung der Fallzahlen im Sachgebiet Sozialpädagogischer Dienst präsentiert. Die absoluten Fallzahlen sind seit drei Jahren wieder ansteigend. Ein Schwerpunkt dabei ist die Unterbringung außerhalb des Elternhauses bei Pflegefamilien.

Frau Schwartz informiert über die Entwicklung der Platzkosten in den Kindertageseinrichtungen.

---

*Zu TOP: 7. Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses*

keine Anfragen

---

*Zu TOP: 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden*

- Herr Spring informiert über einen Besuch beim Kooperativen Förderzentrum.
- Die Unterausschüsse 1 und 2 haben zur Thematik Umgang mit rechtsextremistischen Parteien im Vorfeld der Kommunalwahl 2009 gemeinsam getagt. Im Ergebnis der Diskussion haben sich Herr Steiger und Frau Dr. Dembski bereit erklärt, einen Fachtag zum Thema auf breiter Basis zu organisieren. Es wird zunächst das Ziel verfolgt, festzustellen, wie man mit der Problematik umgehen kann und welche Aktionen sinnvoll sind.

---

*Zu TOP: 9. Bestätigung des Protokolls vom 07.01.2008*

Abstimmungsergebnis:  
*einstimmig beschlossen*

---

*Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung*

gez.

gez.

Ludwig Spring  
Ausschussvorsitzender

D. Neumann  
für das Protokoll